

**ARE - / Influenza - Sentinel  
im Freistaat Sachsen  
2018 / 2019**

**Wochenbericht KW 49**

**Proben aus der 49. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)**

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	2				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	1				
Erzgebirgskreis	9	2		2	
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau	1				
Bautzen					
Görlitz					
Meißen	1			1	
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	2				
Nordsachsen					
<b>gesamt</b>	<b>16</b>	<b>2</b>		<b>3</b>	

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

**kumulativ 40.- 49. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)**

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	6				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	4				
Erzgebirgskreis	28	2		2	
Mittelsachsen	8				
Vogtlandkreis					
Zwickau	4				
Bautzen	3				
Görlitz					
Meißen	2			1	
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2				
Leipzig	5				
Nordsachsen	2				
<b>gesamt</b>	<b>64</b>	<b>2</b>		<b>3</b>	

### Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	1				
41	2				
42	2				
43	5				
44	4				
45	8				
46	8				
47	8				
48	10				
49	16	2		3	
<b>gesamt</b>	<b>64</b>	<b>2</b>		<b>3</b>	

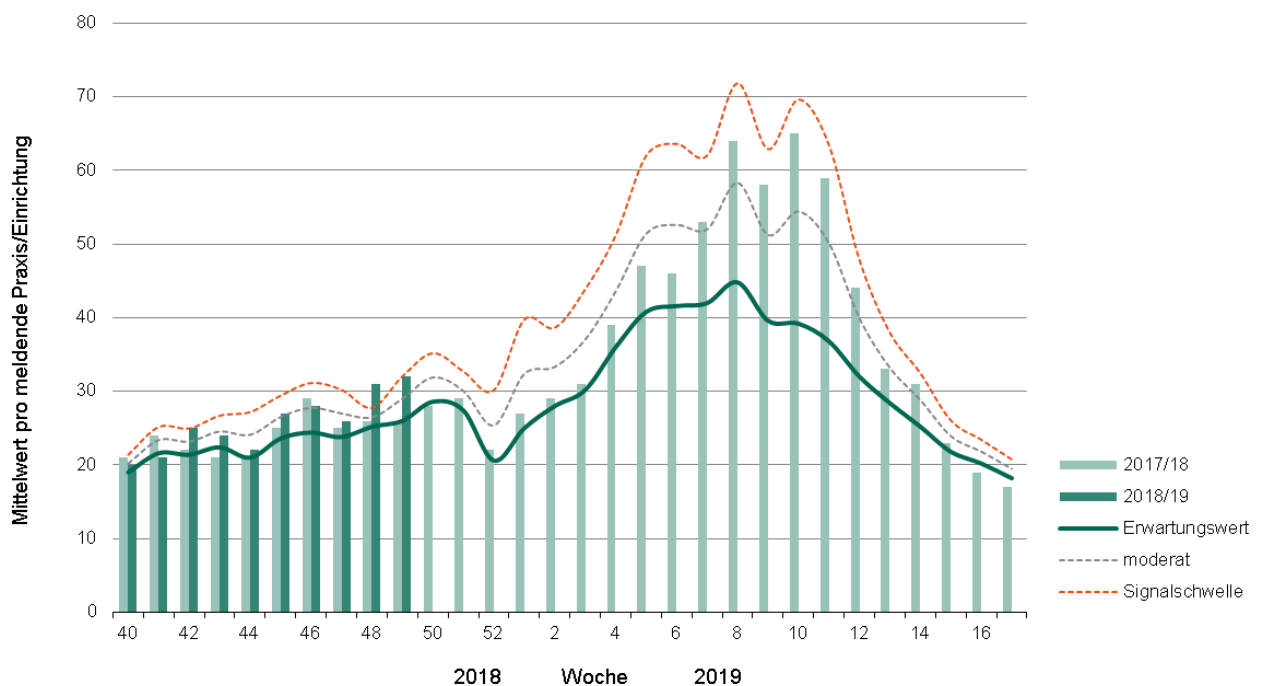
Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

# Akute respiratorische Erkrankungen

## a) nach Kreisen

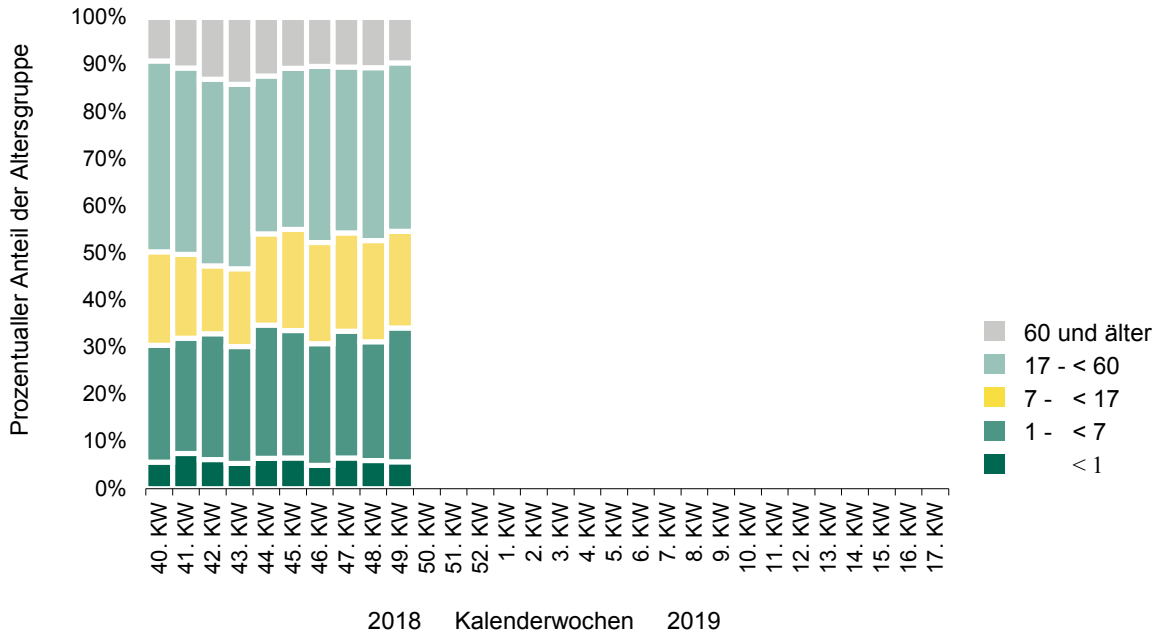
Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis  
(Mittelwert)

Kreis	2018		2017
	49. KW	48. KW	49. KW
LK Bautzen	17	15	17
LK Erzgebirgskreis	33	30	30
LK Görlitz	21	22	14
LK Leipzig	39	42	36
LK Meißen	20	21	18
LK Mittelsachsen	41	30	28
LK Nordsachsen	28	32	39
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	28	26	34
LK Vogtlandkreis	22	25	18
LK Zwickau	39	39	28
SK Chemnitz	42	41	29
SK Dresden	93	131	59
SK Leipzig	82	64	45

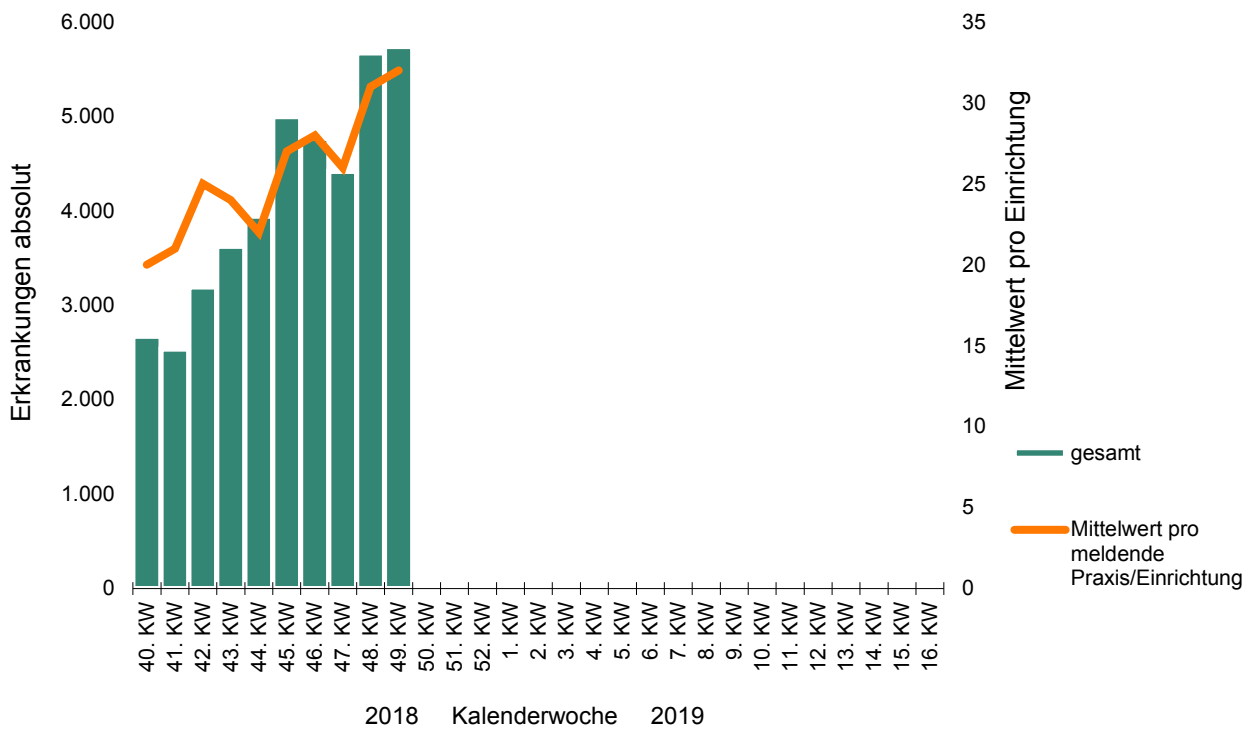


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 49. KW 2018

### b) nach Altersgruppen



### c) gesamt



# Influenza-Saison 2018/2019

Stand: 49. Kalenderwoche 2018 (03.12.2018-09.12.2018)

## Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) hat sich im Vergleich zur Vorwoche nicht verändert und befindet sich derzeit bundesweit auf einem geringfügig, in Sachsen auf einem moderat erhöhten Niveau. Noch dominieren aber vor allem Rhinoviren unter den Erregern von Atemwegsinfekten.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinels wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2018 insgesamt 64 (davon 16 in der 49. KW) Rachenabstriche abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. **In der 49. KW gelangen die ersten drei Nachweise einer Influenza-Infektion der Saison innerhalb des sächsischen Sentinels.** Betroffen war eine 21-jährige, ungeimpfte Frau aus dem LK Meißen (Influenza A, bisher nicht typisiert) sowie ein 65-jähriges Ehepaar aus dem Erzgebirgskreis, das trotz tetravalenter Impfung mit typischer Symptomatik an Influenza A(H1N1)pdm09 erkrankte.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden **seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen insgesamt 114 Influenza-Fälle (darunter ein Todesfall, siehe Bericht 47. KW)** übermittelt (87 x Influenza A, davon 14 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert, 25 x Influenza B, 2 x nicht typisierte Influenza). 44 der Influenza-Erkrankungen kamen in der 49. KW zur Meldung.

Die meisten Influenza-Erkrankungen wurden bisher durch den LK Görlitz (27 Fälle) sowie den SK Leipzig (26 Fälle) gemeldet, gefolgt von den LK Zwickau, Leipzig und Bautzen mit jeweils 12 bzw. 10 Fällen.

Knapp die Hälfte (48 %) aller Betroffenen waren Erwachsene im Alter zwischen 25 und 63 Jahren, ein Drittel (33 %) der Erkrankungen traten bei Kindern (bis 14 Jahre) und 6 % bei Jugendlichen auf. Die Altersgruppe der Senioren stellte 13 % der Fälle. Bis auf neun (8 %) Patienten waren alle bisherigen Erkrankten ungeimpft. 14 % der Patienten mussten im Krankenhaus behandelt werden.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza wurden im Nationalen Referenzzentrum in der 49. KW hauptsächlich Rhinoviren nachgewiesen. Influenza-, Respiratorische Synzytial (RS)-, Adeno- und humane Metapneumoviren wurden nur vereinzelt detektiert.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz  
Fachbereich Humanmedizin

## Internationale Situation:

Von 50 meldenden europäischen Ländern berichteten 49 über eine niedrige Influenza-Aktivität, nur aus Georgien wurde mittlere Aktivität gemeldet. In den während der 48. KW eingesendeten 799 Sentinelproben wurden 48 Influenza A-Virus-Nachweise geführt, darunter 19 x Subtyp A(H1N1)pdm09 und 28 x A(H3N2).

Quelle:

[www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx](http://www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx)